

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Liber de Vermibus.

der Henderischen peinungen / vnd sonderlich vil trost vnd hoffnung auff den Auripigment vnd Q. gesetzt/wiewol nicht minder ist / daß im grossen Calcinat/süssen Mercurio sublimato, süßen Öl / sonderlich aber in Q. El. Q. gewaltig grosse heilung ligt/nit allein in disem/sonder noch in vil grössern/als in/ Sironen/Siessel/Wölff/2c. vnd dergleichen / hie nicht alles erzelt mag werden/aber doch wie sie von dem berg kommen/ sollen sie nicht inn Medicin/vnd dieweil jrs nit wist zu preparirn / solt jhr euch dessen enthalten vnd müßig gehn / vnd zuuor von den Alchimisten lernen dieselbig zubereiten/ vnd in jren rechten gradum zu bringen/als dann möcht jhr die gebrauchen / vnd zuuor nicht/ dann es wird euch nit gelingen/wie vor mit den todten gemelt ist / jhr würdent wol den Krebs vnd Wurm vertreiben/aber die Brüst/ Fuß / Händ/ Finger/ Nasen/ Ohren/2c. müsten vorhin wegl/ auch dergleichen glider / so müsten dann der Krebs oder Wurm wol mitgehn / Solches alles sol von der Obrigkeit nit gestat werden / sonder gestrafft.

Nun aber daß hie nicht vergessen.werd / so merckent weiter von dem Wölff / daß derselbig zu gleicher weiß ist geheilt worden durch diß vnguentum vnd Catapolsmatum. wölche auß Wolffs fleisch vnd Wolffschmaltz gemacht sein worden. Deren heilungen wären noch etliche zuerzelen/dieweil ich aber hie die fürnemsten hab geschriben / laß ich die andern anstehn / vnd deiner erfarnheit beflich weiter zusuchen.

Das zwölfft Capitel.

Nun aber daß ich zum end meines fürnemens kom/ vnd in dem letzten Capitel das Büchlein beschließ/die höchste/vnd zwar aller verborigneste Curation / wölche die andern vorgemelte alle weit vbertrifft / so merckent erstlich/ daß nit allein die schmerzlichen/ peinlichsten gebresten vnd schäden/ auch mit solchen wesentlichen Thiern vertriben vnd curirt werden / sonder jhr sollert auch weiter wissen / daß noch andere Thier mit jhres gleichen

34 vertriben